

Cevi Hasle-Rüegsau
Jahresberichte 2023



Jungschar

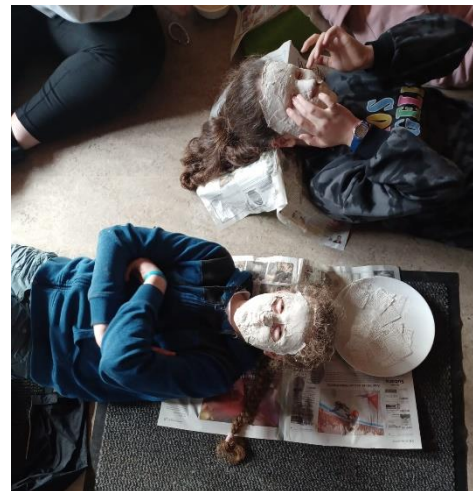
Glücklich dürfen wir auf ein tolles und abenteuerliches Jungschijahr 2023 zurückblicken. Im ersten Halbjahr haben wir viele Geländespiele, Schnitzeljagden oder Schatzsuchen zum Thema Urvölker gemacht, während wir im zweiten Halbjahr etwas «im Fium» waren. Natürlich durften jeweils ein leckeres Zvieri und ein interessanter Input auch nicht fehlen.

Einige Highlights dieses Jungschijahres waren der Veloausflug in das Maislabyrinth mit anschließender Wasserschlacht, Fajitas zum Zvieri oder wenn man sich so viele Marshmallows in den Mund stecken darf, wie Platz darin haben. Bei all diesen Aktivitäten durften wir immer wieder erleben, wie farbenfroh und abwechslungsreich Gott diese Welt erschaffen hat.

Mit viel Freunde durften wir dieses Jahr auch zwei neue Mitglieder im Leiterteam willkommen heißen. Mit vielen neuen Ideen, Kreativität und viel Begeisterung bereichern sie die Jungschar aufs Neue. Gemeinsam durften wir erleben, dass man zusammen viele geniale Sachen auf die Beine stellen kann und dass sogar ein Fondue am Bahnhof von Hasle-Rüegsau sehr gemütlich sein kann...

Nun freuen wir uns auf ein gesegnetes Jahr 2024 mit vielen Abenteuern und Erlebnissen!

Anna Senn



Pfila 2023

'S isch z Nacht am zwölfi, dr Wind wäiht düre Schlossgang
'S isch Geischerstund bim letschte Gloggeschlag
[...]

Wär kennt scho d Not vom chlyne Hippigspängschtli
Es schilet u het Blüemli uf em Chleid
Wär kennt scho syni Sörgeli u Aengschtli
Däm Gschpängschtli, wo geng alles abverheit



Ohh nein... Das Kleid vom Hippigspängstli ist kaputt; alle Blüemli sind abgefallen und verloren gegangen. Wir müssen ihm helfen. Zum Glück finden wir eine Blumenspur. Sie führt uns über den über Stock und Stein bis zum Schloss Schneeberg. Dort werden wir herzlich von den Schlossbewohnern empfangen.

Gemeinsam wollen wir für das Hippigspängstli ein neues Kleid herstellen, doch dafür brauchen wir ganz spezielle Blumen. Wir machen uns also auf den Weg, um in der Bölihöli ein geheimes Blumenlabor zu finden. Wir finden einen Chemiker, der die Blumen braucht, um seine Bakterienzucht zu füttern. Nach einigen Überredungskünsten bekommen wir eine der wertvollen Blumen. Erfreut verlassen wir die Höhle wieder.

Einige der älteren Kinder stürzen sich nun in ein spannendes Abenteuer. Sie machen sich auf den Weg auf den Schibengütsch, um dort im Bunker die Nacht zu verbringen. Die anderen Teilnehmer winken den Abenteurern noch einmal, bevor sie sich auf den Weg machen, um dem Hippigspängstli die besondere Blume zu überbringen. Überglücklich empfängt dieses uns beim Schloss Schneeberg und gemeinsam basteln wir ein wunderschönes Blumenkleid.

Glücklich und zufrieden verabschieden wir uns wieder vom Hippigspängstli und machen uns auf den Heimweg zurück nach Hasle-Rüegsau. Dort angekommen, werden die Kinder bereits von ihren Eltern erwartet. Und natürlich fragt man sich zu diesem Zeitpunkt bereits: Wie wird wohl das nächste Pfila werden?

Anna Senn



Sola 2023

Unser gemeinsames Abenteuer begann am Samstag, 15. Juli 2023. Noch in Hasle-Rüegsau trafen wir auf den Jungen Branco. Wir begleiteten Branco auf der Suche nach seinem Vater bis ins Simmental. Dort trafen wir nicht nur auf den Cevi Thurnen sondern auch auf die Bande der roten Zora. Etwas widerwillig nahmen sie uns mit zu ihrem Bandenquartier abseits der Zivilisation, einem Lagerplatz mit wunderbarer Bergsicht oberhalb von St. Stephan.

Schon bald konnten wir der Bande beweisen, dass wir ihnen ganz hilfreich sein können. Denn die Gymnasiasten, die Feinde der Bande, liessen nicht lange auf sich warten. Wir unterstützten die Bande bei den wilden Kämpfen mit den Gymnasiasten und flohen mit ihnen auf einer langen Wanderung vor weiteren lauernden Gefahren. In der Ferne stellten wir Firstzelte auf, die uns als Unterschlupf für die Nacht dienten, bis im Bandenquartier wieder reine Luft war.

Zurück auf dem Lagerplatz durfte natürlich auch die legendäre Ringtennismeisterschaft nicht fehlen. Mit viel Ehrgeiz wurde um den grossen Pokal und die damit verbundene Ehre gekämpft.

Gemeinsam mit dem Cevi Thurnen erlebten wir eine Woche mitten in der Natur mit toller Gemeinschaft, verrückten Spielen und interessanten Inputs über Gott und den Glauben. Etwas wehmütig aber mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck verabschiedeten wir uns am Samstag wieder voneinander und kehrten müde aber zufrieden nach Hause zurück.

Debora Sauter



Nela – eine unvergessliche Werbepause

Am 26.12.2023 starteten wir mit mehr als 25 jungen Leuten in eine siebentägige Werbepause im Lagerhaus Schneeberg. Das Neujahrslager vom Cevi Hasle-Rüegsau und Cevi Thurnen ging in eine neue Runde.

Während einer ganzen Woche haben wir gemeinsam die Zeit totgeschlagen, den Kühlschrank geöffnet und der Werbung (keine) Aufmerksamkeit geschenkt.

Es war eine erlebnisreiche Woche total unabhängig von irgendwelchen Zeitplänen mit Platz für Abenteuer, neue und alte Freundschaften sowie Tiefgang. Für beste Unterhaltung sorgte unter anderem der hauseigene Skilift, der selbstgebaute Whirlpool und dutzende Gesellschaftsspiele.

An Silvester stand dann der grösste Wettbewerb in der Werbebranche überhaupt an. Werbevertreter aus den unterschiedlichsten Sektoren kämpften um das beste Zeitfenster für ihre Werbung und vermarkteten ihre Produkte mit höchster Professionalität.

Dank dem Neuschnee konnten wir im Anschluss an den unterhaltsamen Abend alle gemeinsam ins neue Jahr rutschen.

Berieselt von Werbung, tollen Erlebnissen und Schlafmangel, machten wir uns am 02.01.2024 wieder auf den Weg nach Hause.

Debora Sauter



See you

Mein Optimismus, am Freitag Vorabend eine tolle sportliche Zeit zwischen Eltern und Kindern aufzubauen, geht zur Neige.

Wahrscheinlich läuft einfach zu viel in der heutigen Zeit. Viele haben eher zu viel Hobbys und Verpflichtungen oder wollen vielleicht auch einfach mal die Ruhe haben nach einer hektischen Woche.

Ich werde das Angebot beenden und die Halle wieder freigeben.

Unsere Kinder werden es vermissen.

Remo Brüderlin

Cevi Sport

Für die Teilnehmer des Cevi Sport am Donnerstagabend passt das Programm.

Die Spannweite ist gross:

Von locker – lustig – unterhaltsam bis zum fordernden Circuit – Spielsport – Krafttraining.

Es hat vieles Platz. Wir passen den Abend jeweils den Wünschen, der Tagesform, der Motivation, allenfalls einer Turniervorbereitung, dem Wetter, den Trainingszielen oder auch den aktuellen Gebrechen an. Halt, nicht lachen. Es ist definitiv anstrengender Sport! Wer zu Hause bleibt ist selber schuld.

Bei warmem Wetter oder Schnee sind wir manchmal sogar draussen auf dem Bike oder mit Lauf- oder Schneeschuhen unterwegs.

Oder bei vollem Terminkalender findet es nicht statt. Wer jedoch kommt, meldet sich im Chat und bei genügend Meldungen, geht's los!

Und mehr gibt's dazu an dieser Stelle nicht zu sagen. Bei Fragen bitte fragen 😊

Remo Brüderlin

Hip Hop

Immer wieder seit vielen Jahren treffen wir uns am Dienstag Abend, im Kirchgemeindehaus Hasle um gemeinsam eine Stunde Hip Hop zu tanzen. Es hat mich in diesem Jahr besonders gefreut zu sehen, dass die Gebetsanliegen, welche wir auf dem Gebetsflyer hatten, alle erhört wurden. Für mich ein Wunder, Gott interessiert sich für uns und unsere Arbeit im Cevi.

Wir freuen uns an der Gemeinschaft, oft wird einander von der vergangenen Woche erzählt oder manchmal auch gejammert. Es ist schön die verschiedenen Personen zu treffen und an ihren Leben teil zu haben. Ich finde es auch interessant und oft witzig zu sehen was andere bewegt.

Genau apropos bewegen, eigentlich treffen wir uns ja zum Tanzen und sind kein Kaffeekränzchen. Das machen wir dann auch jedes Mal. Seit zirka einem halben Jahr, wächst die Gruppe immer mehr. Verschiedene Alter und von unterschiedlichen Gemeinden sind wir ungefähr 14 Personen. Wir haben uns auch an etwas Neuem versucht, nämlich dass nicht nur ich die Choreographien zusammenstelle, sondern wir alle bringen immer wieder neue Ideen und fügen diese dann zu einem ganzen Tanz zusammen. Die Jugendlichen sind motiviert und so macht es Spass und wir sind bewegt an Körper und Geist.

Möge unser Herr seine Freude an dieser Art Gottes Dienst haben.

Babs Brüderlin



Osterlager

Wie jedes Jahr befinden sich mehrere kleinere, mittlere und grössere Kinder und Junggebliebene in den historisch geprägten Gemäuern des geliebten, mit vielen Erinnerungen verbundenen Schneebärgli.

Mehrmals tagsüber begaben wir uns auf Flussreisen möglichst zum Ursprung des Zuflusses des Bärselbachs, oder auch auf diverse Schatzsuchen, welche tief in verbotene und fast schon vergessene Regionen abgeholzter und von Käfer zerfressenen Waldüberbleibsel führten.

Auch dieses Jahr versuchten viele tatkräftige und übermotivierte Menschen den Bärselbach mit vereinten Kräften zu stauen, was fast gelang, aber aus Vernunft dann doch nicht umgesetzt wurde um den freien Lauf des Baches weiter zu gewährleisten. Basteln für die Tischdeko und familiäre Sporteinheiten, untermauerten unser abwechslungsreiches Programm.

Vielfältig und wunderbar schmeckten die, immer von anderen Köchen zubereiteten Menues, wie auch die Züpfen, an denen regelmässig experimentiert wurde, bis wir spitzig geflechtete, falschgeflechtete und schlussendlich aber auch perfekt gleichmässig geflechtete, aber evtl. etwas zu salzige Züpfen geniessen konnten.

Die Gemeinschaft unter den Kindern und auch den grossen Kindern war bereichernd, ermutigend, lustig, abenteuerlich. Wir unterhielten uns bis spät in die Nacht, meist dann aber beim Spielen mit Duell und tödlicher Hintergrundmusik (spiel mir das Lied vom Tod) Zusammen Singen, Input hören, die Ostergeschichte und Bibel lesen gehörten natürlich auch zum Programm. Insgesamt war es ein gelungenes, erholsames und gemütliches Zusammensein im Osterlager 2023.

John Leuenberger



Praise

Das Praise-Jahr 2023 stand unter dem Oberthema 'Himu uf Ärde'. Verschiedene Leute aus der Kirchgemeinde und aus deren Umfeld erzählten in ihren Inputs, wo sie Himmel auf Erden erleben oder guten Gedankenanstöße zum Thema. Musikalisch im Einsatz standen abwechselnd die Good Old Praise Band und die Young Praise Band. Die noch jüngere Band 3 spielte im Praise am 27. Januar die ersten 4 Lieder.

Ein spezieller Praise war das Lobprysfescht, welches kurz vor den Sommerferien am 1. Juli, im Wagenschopf bei Familie Ritter mit allen 3 Bands und einem Input von Sarah Liechti stattgefunden hat.

Im September startete Thomas Kuhn (Kuno) mit der Band 4, derjenigen mit den jüngsten Kindern. Diese Band wird im Praise vom 22. März 2024 3 Lieder spielen.

Geleitet werden die Bands hauptsächlich von Kuno, mit Unterstützung von Eszter Schneeberger. Herzlichen Dank euch beiden für euren unermüdlichen Einsatz, welcher abwechslungsreiche, musikalisch umrahmte Gottesdienste ermöglicht und Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Oldies Gelegenheit bietet, zusammen Musik zu machen!

Vielen Dank auch an Ädu Gerber, welcher schon seit Jahren am Mischpult für den guten Sound sorgt und jeweils vor den Gottesdiensten die ganze Anlage aufbaut. Unterstützt wird Ädu von David Jordi und seit Anfang 2023 auch von Julian Burkhalter. Auch euch beiden sei herzlich gedankt.

Möge der Praise-Gottesdienst auch 2024 ein von Gott gesegneter Ort sein, wo Menschen ihm danken, Gemeinschaft erleben sowie Kraft und Ermutigung für den Alltag schöpfen können.

Übersicht Bands:

Good old Praise Band:

Thomas Kuhn, Eszter Schneeberger, Kathrin Hofer, Beat Kunz, Fabian Hofer, Hänu Moser
Gastsängerinnen: Elisabeth Haldemann, Petra Borer, Katja Hofer, Rahel Wisler

Young Praise Band:

Dan Müri, Jon Müri, Lukas Müri, Beni Müri, Debora Sauter, Simona Sauter, Selina Rupp, Mirjam Schneeberger

Band 3:

Gian Moser, Lia Moser, Jelena Brüderlin, Robin Ritter, Patric Ritter, Eloïse Ritter, Mia Barth, Diego Aebi, Jorim Hofer, Jon Müri

Band 4:

Noemi Moser, Annina Moser, Ruven Brüderlin, Dominik Brüderlin, Tabea Jordi, Jael Schär, Leona Burkhalter, Eloïse Ritter, Sophie Barth



Hänu Moser